

INHALT

Vorwort	7
Einleitung	11
Schritt 1: Die Rolle des Trainers kennen und verstehen	19
Die ersten Schulungen der Menschheit	21
Fortschritte im Ausbildungswesen seit der industriellen Revolution	24
Erfolgreiche Schulungen gestalten – was lehrt uns die Geschichte?	36
Schritt 2: Schulungsmaßnahmen an den Zielen und Werten der Organisation ausrichten	40
Schulungsmaßnahmen an den Unternehmenszielen ausrichten	42
Auf die betrieblichen Anforderungen zugeschnittene Schulungen entwickeln	46
Nachfassen: den Schulungserfolg und die praktische Umsetzung kontrollieren	48
Schritt 3: Schulungen gemäß den Besonderheiten der Erwachsenenbildung entwickeln und abhalten	52
Einblicke in die Theorie der Andragogik nach Knowles	54
Die Besonderheiten der Erwachsenenbildung in das Training integrieren	58
Schritt 4: Sorgfältige Vorbereitung auf allen Ebenen	69
Das Trainingsumfeld vorbereiten	72
Die Teilnehmer auf das Training vorbereiten	82
Sich selbst gut vorbereiten	84
Schritt 5: Ein sicheres und produktives Lernumfeld schaffen	97
Der Lernerfolg liegt in der Verantwortung des Trainers	100
Ein sicheres Lernumfeld schaffen	106
Ein produktives Lernumfeld schaffen	108

Schritt 6: Den Lernprozess unterstützen und begleiten – mit aktiver Beteiligung lernt es sich am besten	113
Der so genannte »Facilitator« – ein Definitionsversuch	115
Das Lernen begleiten, unterstützen und erleichtern.....	118
Die aktive Beteiligung am Training fördern	124
Schritt 7: Professionell präsentieren, überzeugend auftreten	132
Was Teilnehmer zu hören und zu sehen bekommen	134
Alles im Griff und im Blick behalten.....	148
Mit Fragen aller Art kompetent umgehen.....	155
Schritt 8: Interesse wecken – schwungvoll einsteigen, gekonnt überleiten, den richtigen Abschluss finden	166
Einen schwungvollen Einstieg in das Training gestalten	167
Überleitungen, die sicher zum Ziel führen	182
Den richtigen Abschluss finden	184
Schritt 9: Bewährte Tipps, Tricks und Techniken, die den Lernprozess unterstützen	194
Kreative Schulungselemente	196
Mit Themen, Leitmotiven und Sinnbildern arbeiten	202
Ein Dutzend Ideen zur Gruppenaufteilung	203
Zulässige und notwendige Kursabweichungen	210
Hilfestellung leisten, wenn die Schulung zu Ende ist	216
Schritt 10: Engagieren Sie sich! Anderen beim Lernen zu helfen macht Spaß und befriedigt	219
Werden Sie ein lebenslang Lernender	221
Eine Bestandsaufnahme und die weitere Vorgehensweise	224
Streben Sie danach, Ihr Bestes zu geben	230
Die berufliche Weiterentwicklung planen.....	233
Bewahren Sie sich die Freude an Ihrem Beruf	234
Nachwort: Viel Erfolg auf Ihrem weiteren Weg	241
Informationsquellen und Literatur	244
Stichwortverzeichnis	249